

Lagerbericht Sonntag

De abartig-genial Teil vom Posuneregister begrüesst euch zu de hüttige Usgab vom Lagerbricht. Also de fangemer mol ah:

Am Morge früe händ eus d Trompete probiert z Wecke. Mer sind eus nur ned sicher, eb mit lut mitenand rede oder mit de «Melodie» was uf em Mundstück & Garteschluch gspillt hend.

Noch dem echli verbesserigswürdige Weckkommando hämmer de di lang Wanderig richtig Zmorge aträtte. S Zmorge isch, wie ned andersch z erwaarte, de Hammer gsiiiiii. Und s het sogar e sooo vell Nutella gha das mer drinn het chöne schwümme. Darum glänzed am Michi sini hoore au soo (Zitat vomene Sterneposunist ;)). Noch em Zmorge hend sich den all Register und au s coole Posuneregister zum Probe troffe. Während de Pause hemmer heftig PinPong gspillt und für di ned so sportliche hets sicher ned z wenig Chueche gha (also mini 4 Stück sind supper gsi (danke Chuchi)). Noch em gigantische Zmitag wo us perfekte Schnitzel, abartige Bohnepäckli und super Bratherdöpfel bestande het, hemmer all zäme e Gsamtprob gha. Mer hend usegfunde, dass gwüssi Instrument no z lislig spiled zum so guet si wie d Posune. Ebefalls hemmer usegfunde, dass ned all Hörnli (ich han gern Hörnlisalat) so pünktlich sind. Nachdem mer fast verhungere sind hets de au endlich Znacht geh. Spagetti so vell, dass mer no di nöchste 7 Täg gnue hend. Jetzt noch no enere rundi PingPong sitzemer do und schribed de Lagerbricht. Bim PingPong vorher hemmer au usegfunde, dass euse Dirigent ned gern mit «Sie» agredet wird, er fühlt sich denn so alt.

Also das ischs eigentlich au scho gsi vo eus, nocher gömmer de no ad Gsamtprob und de gots ab is Bett. Also für die wo ned no wend wach blibe ;) (wer isch das scho, hallo das isch es Lager kei Ponnyhof)

Also demfall tschüss zäme vom Dominic, em Lukas und em Michi

P.s. ja ich weiss, mer sind chli bös gsi zu de Hörnli weg em Salat aber für eus sind sie glich es heiligs Instrument:

Wieso ist das Horn ein heiliges Instrument? – Man weiß, was man reinlässt, aber nur Gott weiß, was herauskommt.